

**TIPPS & TRICKS:** Tipps zu Windows XP und Vista

# Windows-Tipps

Konfigurieren Sie das Kontextmenü *Senden an* des Windows-Explorers so, dass es auch Ihren Drucker anzeigt. Im Tipp des Monats zeigen wir, wie Sie XP per Batch-Datei optimieren.

**Windows XP**

**Alle Kommandos**

Die versteckte Dokumentation der Kommandozeile zeigen Sie so an: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle des Desktops und wählen Sie *Neu, Verknüpfung*. Bei *Geben Sie den Speicherort des Elements ein* tippen Sie ein: `%windir%\hh.exe -ms -its: %windir%\Help\ntcmds.chm::/ntcmds.htm`. Klicken Sie auf *Weiter*, *Fertig stellen*. Per Doppelklick öffnet sich eine Übersicht aller Kommandozeilenbefehle.

**Windows XP**

**Kommandozeile entschleunigen**

Manche Kommandozeilenbefehle produzieren lange Ausgaben, die auf dem Bildschirm nur so vorbeiflitzen. Das Kommandozeilentool More zeigt die Infos beliebig lange an. Öffnen Sie

**Windows XP**

**Drucker im Menü "Senden an"**

Konfigurieren Sie das Kontextmenü *Senden an* des Windows-Explorers so, dass es auch Ihren Drucker anzeigt. Dann lassen sich Dateien bequem über die rechte Maustaste drucken.

Rufen Sie *Start, Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware, Drucker und Faxgeräte* auf. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker, wählen Sie *Verknüpfung erstellen* und erzeugen Sie eine Verknüpfung auf dem Desktop. Verschieben Sie anschließend die Verknüpfung in den Ordner `C:\Dokumente und Einstellungen\\Sendto`.

Falls Sie weitere Drucker besitzen, die Sie im Kontextmenü anzeigen lassen wollen, wiederholen Sie den Vorgang für jedes Gerät.

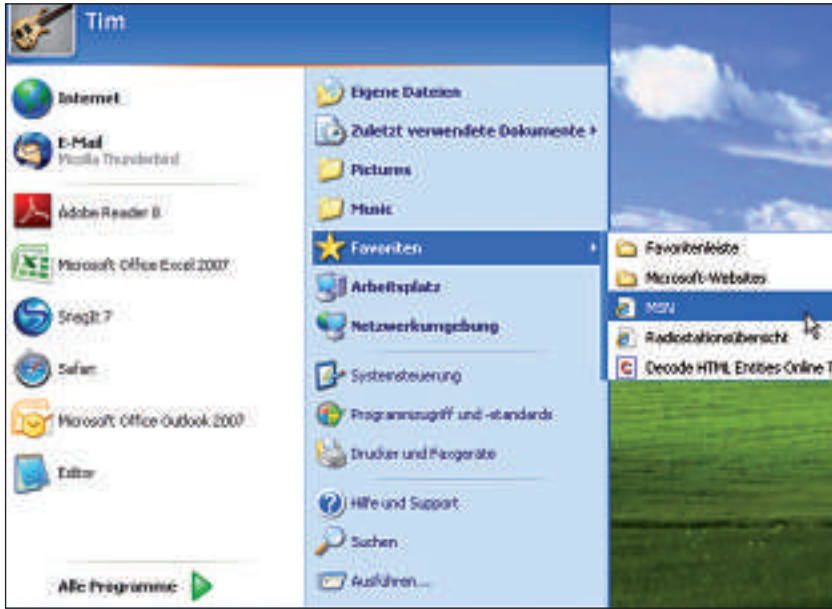
**Windows XP und Vista**

**Bank im Startmenü**

Viele Banking-Websites setzen den Internet Explorer als Browser voraus. Die Banking-Websites lassen sich als Favoriten im Start-Menü ablegen und direkt mit dem Internet Explorer öffnen – selbst wenn Ihr Standard-Browser Firefox ist.

Stellen Sie das Startmenü so ein, dass es die Favoriten zeigt. Wie das geht, steht im Tipp "Favoriten im Startmenü" weiter unten auf dieser Seite. Klicken Sie dann im Startmenü mit der rechten Maustaste auf *Favoriten* und wählen Sie *Explorer*. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die rechte Fensterhälfte

des Windows-Explorers und wählen Sie *Neu, Verknüpfung*. Als *Speicherort des Elements* geben Sie den Pfad zum Internet Explorer und die Webadresse Ihrer Bank an, zum Beispiel `"C:\Programme\Internet Explorer\iexplore.exe" http://www.bank.de`. Geben Sie der Verknüpfung eine aussagekräftige Bezeichnung.



**Favoriten im Startmenü:** Favoriten, die Sie im Internet Explorer gespeichert haben, lassen sich auch direkt aus dem Windows-Startmenü heraus laden.

**Windows XP und Vista**

**Keymanager**

Standardmäßig werden Benutzername und Kennwort für Netzwerklaufwerke in Windows gespeichert. Das ist oft ungünstig, zum Beispiel, wenn Sie an einem fremden Rechner arbeiten. Das Kommandozeilentool Keymanager löscht den Benutzernamen und das Kennwort.

Rufen Sie mit `[Windows R]` den Dialog *Ausführen* auf. Geben Sie `control+keymgr.dll` ein und klicken Sie auf *OK*. Bei *Gespeicherte Benutzernamen und Kennwörter* markieren Sie die Einträge, die Sie löschen wollen. Klicken Sie danach auf *Entfernen*.

**Windows XP**

**Taskleiste**

Um mehrere in die Taskleiste minimierte Fenster gleichzeitig zu schließen, halten Sie `[Strg]` gedrückt und klicken die Einträge mit der linken Maustaste der Reihe nach an. Führen Sie einen Rechtsklick auf einen der Einträge aus. Wählen Sie *Gruppe schließen*.

**Windows XP**

**Favoriten im Startmenü**

Im Internet Explorer gespeicherte Lesezeichen lassen sich auch direkt aus dem Startmenü aufrufen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche *Start*. Wählen Sie *Eigenschaften, Anpassen...*, *Erweitert*. Setzen Sie bei *Startmenüelemente* ein Häkchen vor *Menü 'Favoriten'* und bestätigen Sie mit *OK, OK*.

**Windows XP**

**"Thumbs.db"**

In Verzeichnissen mit Bildern speichert der Windows-Explorer oft auch die Vorschaubilder als Miniaturansichten. Diese lästigen "thumbs.db"-Dateien lassen sich beseitigen.

Rufen Sie *Start, Arbeitsplatz, Extras, Ordneroptionen...*, *Ansicht* auf. Unter *Erweiterte Einstellungen* aktivieren Sie die Option *Miniaturansichten nicht zwischenspeichern*.

Fortan werden die Miniaturansichten nicht mehr erstellt.

**MEDIA-PLAYER**

Windows integriert einen versteckten Media-Player. Dieser ist kompakt und einfach zu bedienen.

Im Gegensatz zum aktuellen Windows Media Player verzichtet die frühere Version 6.4 auf unnötige Funktionen und ist einfacher zu bedienen. Um den älteren Media-Player zu öffnen, drücken Sie `[Windows R]`, geben den Befehl `mplayer2` ein und bestätigen mit der Eingabetaste.

Öffnen Sie den Registrierungs-Editor mit der Tastenkombination `[Windows R]`, dem Befehl `regedit` und einem Klick auf *OK*.

Navigieren Sie zum Schlüssel `HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Advanced`. Wählen Sie *Bearbeiten, Neu, DWORD-Wert*. Geben Sie als Bezeichnung für den neuen Wert `TaskbarGroupSize` ein. Klicken Sie doppelt auf den neuen Schlüssel und tragen Sie als *Wert* die Anzahl der geöffneten Fenster einer Anwendung ein, ab der eine Gruppe angelegt werden soll.

**Windows XP**

**Automatischer Mauszeiger**

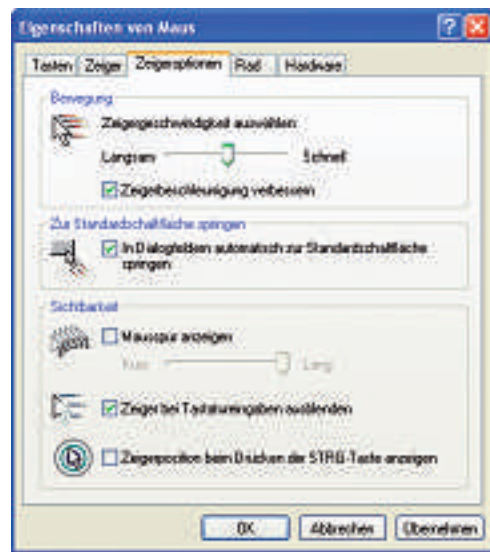
Dieser Trick platziert bei Dialogboxen den Mauszeiger automatisch auf den Standardschaltflächen, zum Beispiel auf *OK* oder *Weiter*.

Wählen Sie *Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware, Maus, Zeigeroptionen*. Aktivieren Sie *In Dialogfeldern automatisch zur Standardfläche springen*.

**Windows Vista**

**Ruhezustand reparieren**

Falls der Ruhezustand von Windows Vista nicht mehr funktioniert, wurde meist die Datei `hiberfil.sys` gelöscht. Mit einem einfachen Trick stellen Sie sie wieder her.



**Mauszeiger:** Aktivieren Sie hier "In Dialogfeldern automatisch zur Standardfläche springen".

**Windows Vista**

**Schnellstart per Taste**

Für Ihre wichtigsten Programme haben Sie Verknüpfungen in der Schnellstartleiste abgelegt. Unter Vista lassen sich diese auch per Tastatur starten. Drücken Sie `[Windows 1]` für den ersten Eintrag, `[Windows 2]` für den zweiten Eintrag und so weiter. Bis zu zehn Einträge sind auf diese Weise aufrufbar.

Die Tastenkürzel funktionieren übrigens auch mit den Schnellstart-Verknüpfungen für *Desktop zeigen* und *Flip3D*.

**Windows Vista**

**Symbole korrigieren**

Manchmal bringt Windows Vista Programm-Icons durcheinander und zeigt etwa den Internet Explorer mit Firefox-Logo an. Löschen Sie in diesem Fall den Icon-Cache.

Rufen Sie *Start, Systemsteuerung, Darstellung und Anpassung, Ordneroptionen, Ansicht, Erweiterte Einstellungen* auf. Wählen Sie *Alle Dateien und Ordner anzeigen*.

Öffnen Sie den Windows-Explorer mit den Tasten `[Windows E]`, navigieren Sie zu `C:\Benutzer\\AppData\Local` und löschen Sie dort `Icon Cache.db`. Starten Sie den Rechner neu.

**Windows XP**

**Taskleiste optimieren**

Die Taskleiste fasst mehrere Einträge, die zu einer Anwendung gehören, in einer Gruppe zusammen. Ab wie vielen offenen Fenstern gruppiert werden soll, lässt sich in der Registry festlegen.



**Ihre Bank im Startmenü:** Geben Sie hier den Pfad zum Internet Explorer und die Webadresse Ihrer Bank an. Achten Sie auf das Leerzeichen vor der URL.



**Windows-Explorer:** Schalten Sie das Erstellen der lästigen "thumbs.db"-Dateien ab.

eine Kommandozeile mit `[Windows R]`, `cmd` und *OK*. Geben Sie zum Beispiel `dir C:\Windows` ein und fügen Sie `| more` an. Das Zeichen `|` (Pipe-Zeichen) geben Sie ein, indem Sie `[Alt <]` drücken. Drücken Sie die Eingabetaste. Sie sehen den ersten Teil der Verzeichnisliste. Drücken Sie jeweils die Leertaste, um zur folgenden Seite zu gelangen.

**WINDOWS-TIPP DES MONATS: PC OPTIMIEREN PER BATCH-DATEI**

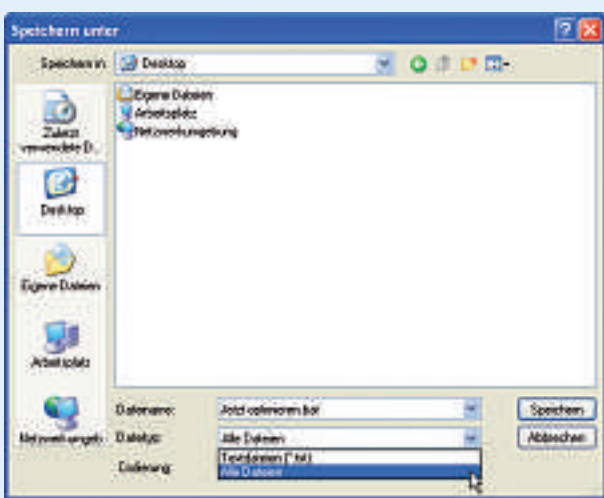
XP optimiert Ihren PC zwar automatisch. Starten Sie die Optimierungen aber besser von Hand und verhindern Sie so, dass leistungsintensive Anwendungen und Spiele ausgebremst werden.

In weniger als einer Minute programmieren Sie eine Batch-Datei, die per Doppelklick Ihren PC optimiert: Sie startet eine optimierte Fragmentierung und ordnet die Dateien so an, dass Windows schneller bootet.

Öffnen Sie den Editor mit *Start, Alle Programme, Zubehör, Editor*. Geben Sie im Editor zuoberst das Kommando `rundll32.exe advapi32.dll,ProcessIdleTasks` ein. Klicken Sie anschließend auf *Datei, Speichern unter* und wählen Sie links *Desktop*. Unter *Dateityp* wählen Sie *Alle Dateien*.

Als Bezeichnung für die Batch-Datei tragen Sie `Jetzt optimieren.bat` ein. Bestätigen Sie mit *Speichern*.

Fortan optimieren Sie den Rechner zum Beispiel vor jeder Mittagspause mit einem Doppelklick auf die Datei `Jetzt optimieren.bat` auf dem Desktop.



**Batch-Datei:** Nur wenn Sie den Dateityp "Alle Dateien" auswählen, wird Ihr PC zuverlässig optimiert.